



Ü1: Konflikten auf der Spur

Zeit

ca. 30 Min.

Material

Tafel/Flipchart, Moderationskarten, Arbeitsblatt 2.1

Ziele

- Bedürfnisse als zentrale Ursache von Streit und Konflikten erkennen
- Einstieg in das Konzept gewaltfreier Kommunikation

Ablauf

1. Die Moderation steigt mit der Frage ein: **Was ist ein Konflikt (Streit)?**

Über ein gemeinsames Brainstorming (die Moderation notiert Stichwörter und clustert sie) versucht die Gruppe, eine gemeinsame Definition von **Konflikten** zu finden. Die Moderation unterstützt aktiv. Die Definition steht dann für den Rest des Workshops/Moduls sichtbar an der Tafel/Flipchart.

Aspekte, die in der Definition wichtig sind und vorkommen sollten, sind:

- Ein Konflikt besteht zwischen zwei oder mehr Personen/Gruppen/Staaten (**Wer?**).
- Ein Konflikt hat eine oder mehrere Ursachen (**Warum?/Was?**)

(dieser Aspekt wird in der folgenden Frage aufgegriffen)...

- ... und wird auf eine bestimmte Weise ausgetragen (**Wie?**) (z. B. gewalttätig).
- Ein Konflikt hat in der Regel negative Folgen für eine oder mehrere Parteien.
- „Konflikt“ und „Streit“ sind sehr ähnlich.

Hinweis: Es ist wichtig, dass die Konfliktparteien „Berührungspunkte“ haben, da es sonst kein Konflikt wäre.

2. Was führt zu Streit/Konflikten?

Die genannten Antworten werden gebündelt, neben die Frage geschrieben und bleiben sichtbar.

Mögliche Antworten

- unterschiedliche Interessen/Ziele
- unterschiedliche Bedürfnisse

- unterschiedliche Meinungen
- Mangel/Not
- Abhängigkeit
- Ungerechtigkeit/Gewalt/Zwang

3. Teamarbeit zu Bedürfnissen

In der folgenden Übung konzentriert sich die Gruppe auf Bedürfnisse als Ursache für mögliche Konflikten. Dazu bekommen die Teilnehmenden je ein **Arbeitsblatt**, das sie in Stillarbeit oder zu zweit ausfüllen. Sie sollen versuchen, die hinter den Aussagen versteckten (und nicht benannten) Bedürfnisse zu erkennen.

Wir gegen Uns_Arbeitsblatt 2.1

PDF 177,8 KB

(https://rise-jugendkultur.de/files/2022/04/wir-gegen-uns_arbeitsblatt-2-1.pdf)

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/material/konflikten-auf-der-spur/>

RISE ist ein Projekt des [JFF](#). Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.